

Jahresbericht 2015 der Gemeinde Bretzfeld



Die Bürgermeisterwahl war ein wichtiges Ereignis in der Gemeinde Bretzfeld. Es wurde aber auch gefeiert, z.B. das große Jubiläum in Rappach und bei schönen Begegnungen mit Budaörs und Pretzfeld.





Liebe Bürgerinnen und Bürger
der Gemeinde Bretzfeld,

Das Jahr 2016 hat begonnen
und wir dürfen hoffnungsfroh
auf die kommenden Wochen
und Monate vorausblicken.

Auch an dieser Stelle möchte

ich Ihnen allen nochmals ein gesundes und erfolgreiches und
vor allem friedliches Jahr 2016 wünschen.

Zur guten Tradition in unserer Gemeinde gehört der nun vor-
liegende Jahresrückblick.

Vieles hat sich ereignet, vieles wurde geleistet und bewegt
und vieles hat sich entwickelt und ist gewachsen. Wir möch-
ten Ihnen informativ und kurzweilig die besonderen Momente
aber auch die dahinterstehenden Zahlen der Gemeindeent-
wicklung im vergangenen Jahr in Erinnerung rufen.

Demokratie lebt vom Austausch und von der freien Zugäng-
lichkeit von Informationen, aber auch und vor allem lebt De-
mokratie von Teilnahme und Teilhabe. Deswegen freuen wir
uns sehr, wenn Sie sich für die Entwicklung in Bretzfeld und
seinen Teilorten interessieren und diesen Jahresrückblick auf-
merksam lesen und natürlich und vor allem, wenn Sie sich
aktiv in unser Gemeindeleben einbringen. Nur so kann und
wird es gelingen, den immer noch vorhandenen Mehrwert des
ländlichen Raumes auch erhalten zu können. Bei uns ist es
doch noch so, dass man seine Mitbürgerinnen und Mitbürger
kennt, dass man vernetzt und eingebunden ist, dass man sich
in Vereine, Gemeinschaften oder Organisationen einbringt
und dass man ein Verhältnis und auch ein Bekenntnis zu
seiner Heimat und zu seiner unmittelbaren Umgebung hat.

Bitte halten Sie diese Werte hoch und nehmen Sie auch wei-
terhin aktiv Anteil an unserem Gemeindeleben. Wir profitieren
hier alle davon.

Das zurückliegende Jahr war vor allem durch einen stetigen
Wandel und umgekehrt auch durch immer wieder neues Ken-
nenlernen geprägt.

Einschneidend war und ist sicherlich der Wechsel auf dem
Bürgermeisterposten. Bürgermeister Thomas Föhl entschloss
sich, nach 24 Dienstjahren in der Gemeinde Bretzfeld nicht er-
neut zur Wahl anzutreten und in den verdienten Ruhestand zu
gehen. Gespannt war man, wer sich um die Nachfolge bewerb-
en würde und zunächst schien manche oder mancher auch
enttäuscht, dass es „nur“ zwei ernsthafte Bewerber gab. Aber
es war wenigstens eine echte Wahl, gegeben zwischen zwei

*"Man kann nicht in die Zukunft schauen,
aber man kann den Grund für etwas Zukünftiges legen -
denn Zukunft kann man bauen."*

Antoine de Saint-Exupéry

qualifizierten Kandidaten, welche den Bürgern unterschiedli-
che Ansatzpunkte boten.

Nach der Wahl im März und dem Dienstantritt im Mai ging für
mich und meine Familie das Kennenlernen, das „sich-zurecht-
finden“ und das „sich-einen-Überblick verschaffen“ los.

Leicht gemacht haben Sie es mir und uns durch das freundli-
che und offene Entgegenkommen und durch die vertrauens-
volle Unterstützung. Hierfür auch an dieser Stelle nochmals
herzlichen Dank.

Aber das Kennenlernen alleine macht ja die Arbeit nicht und
so sind wir gemeinsam mit dem Gemeinderat und der Verwal-
tung die Aufgaben angegangen, für die in einigen Bereichen
dankenswerterweise die Grundzüge schon durch voraus-
schauende Planung in der Vergangenheit gelegt wurden.

Das Großprojekt „Sanierung des Bildungszentrums“ wurde
zielstrebig weiter verfolgt und zusammen mit Schule, Gemein-
derat, Architekt, Planern und Projektsteuerung soweit auf den
Weg gebracht, dass in Kürze der Bauantrag für die umfassende
Sanierung mit teilweise Neubau gestellt werden kann.

Baubeginn soll in den Sommerferien 2016 erfolgen.
Das ist ein großes Thema in 2016, aber viele weitere Themen
wie Ausbau schnelles Internet, Kanalnetz- und Wassernetz-
sanierung und -ausbau, Straßensanierungsprogramm, neue
Kindergartenkonzeption, Fortentwicklung der Feuerwehr und
und und... werden uns auch im kommenden Jahr vor große
Herausforderungen stellen, die wir selbst aktiv gestalten und
gemeinsam bewältigen wollen.

Zusätzlich bleibt uns die gemeinsame Aufgabe der Bewälti-
gung der Flüchtlingskrise. Hier haben wir vieles nicht selbst in
der Hand und dennoch kann es nur die kommunale Gemein-
schaft, kann es nur die Bürgerschaft von Bretzfeld und seinen
Teilorten alleine sein, die diese Herausforderung auf der kom-
munalen Ebene – wenn überhaupt – bewerkstelligen kann.
Hierfür möchte ich um Ihre Unterstützung und Ihre aktive
Beteiligung werben.

Freude und Interesse an der Zukunft fängt auch oft mit einem
interessierten Blick zurück an.

Und hierzu möchten wir Sie einladen beim Lesen und Blättern
in diesem Jahresrückblick auf 2015.

Viel Freude beim Lesen und alles Gute im Jahr 2016 wünscht
Ihnen

Ihr

Martin Piott
Bürgermeister

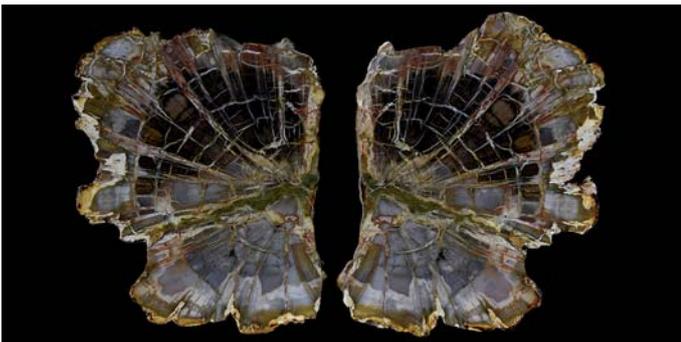
800 Jahre Rappach

Im Jahre 1215 wurde Rappach erstmals urkundlich erwähnt, so dass im Jahr 2015 das Jubiläumsjahr gebührend gefeiert werden konnte.

Am 18. April 2015 begann das Festprogramm mit einer Wanderung entlang der Gemarkungsgrenze von Rappach.



In der Zeit vom 10. Juni bis zum 17. Juli 2015 stellte Herr Otmar Haas seine Findlinge (versteinerte Hölzer), alle auf Markung Rappach gefunden und sehr schön aufgearbeitet, im Foyer des Rathauses Bretzfeld aus.



Bei ordentlichem Festwetter konnte dann, als Höhepunkt des Festjahres, am Samstag, 18. Juli und Sonntag 19. Juli 2015 ein Straßenfest, vor dem alten Rathaus in Rappach stattfinden.

Viele Rappacher Bürger stellten alte Bilder zur Verfügung. In der Kirche gab es, von Daniel Wirth organisiert, eine Bildershow mit historischen Bildern und eine Festschrift wurde ebenfalls erstellt.

Unsere Schüler, Vereine, die Feuerwehr, Kirchen, die Anwohner und der Ortsbeauftragte von Rappach, Herr Jürgen Wiedel, halfen tatkräftig mit, so dass ein gelungenes Festwochenende gefeiert werden konnte.



Feierliche Verabschiedung von Bürgermeister Thomas Föhl

Am Freitag, 15. Mai 2015, fand in würdiger Form die Verabschiedung unseres langjährigen Bürgermeisters, Herrn Thomas Föhl, mit vielen geladenen Gästen in der Brettachtalhalle in Bretzfeld statt.



Der stellvertretende Bürgermeister, Herr Dieter Weninger hielt einen Rückblick auf die 24 Dienstjahre als Bürgermeister der Gemeinde Bretzfeld und überreichte Herrn Thomas Föhl als Zeichen des Dankes und der Anerkennung von Gemeinde und Gemeinderat die höchste Auszeichnung der Gemeinde, die große Verdienstmedaille in Gold.

Auch Landrat Dr. Neth überreichte für die großen Verdienste in Gemeinde und Kreistag, ebenfalls die Verdienstmedaille in Gold vom Landratsamt Hohenlohekreis.

Bürgermeisterin Patrizia Filz, als Vertreterin der Nachbargemeinden und des Gemeindetages Baden-Württemberg lobte die kommunale Sachkenntnis, das korrekte Auftreten, die Fairness, Vertrauenswürdigkeit und Kollegialität des scheidenden Bürgermeisters.

Auch Bürgermeister Tamás Wittinghof aus unserer Partnerstadt Budaörs, fand nur lobende Worte. So erhielt Bürgermeister Föhl als große Anerkennung für seine Verdienste um die partnerschaftlichen Beziehungen aus den Händen von Bürgermeister Wittinghof die Ehrenbürgermedaille der Stadt Budaörs.

Die Bürgermeisterin, Frau Rose Stark, aus dem befreundeten Pretzfeld war mit den früheren Bürgermeistern der Marktgemeinde Pretzfeld, Herrn Walter Zeißler und Herrn Erhard Müller, gekommen und lobte ebenfalls das ausgezeichnete Verhältnis zu allen Bürgermeistern der Marktgemeinde Pretzfeld während deren Amtszeit.

Bürgermeister Föhl fühlte sich in seiner Abschiedsrede sichtlich berührt über die ehrenden Auszeichnungen und die vielen guten persönlichen Worte. Er erwähnte die unzähligen schönen Gespräche in den letzten Wochen seiner Amtszeit und beteuerte, dass ihm die Kommunalpolitik in Bretzfeld immer sehr am Herzen gelegen war. Seinem Nachfolger, Herrn Martin Piott, wünschte er stets gute Nerven und auch genügend Freiraum für seine Familie.

Mit Standing Ovationen verabschiedeten sich die Bretzfelder von ihrem scheidenden Bürgermeister Thomas Föhl.



Martin Piott ist neuer Bürgermeister der Gemeinde Bretzfeld

Am 18. Mai 2015, war der 1. offizielle Arbeitstag des neuen Bürgermeisters Herrn Martin Piott.

Im Rahmen einer öffentlichen Gemeinderatssitzung in der Brettachtalhalle in Bretzfeld wurde Herr Piott, der am 8. März 2015 mit einem guten Wahlergebnis von 3319 Stimmen und einem prozentualen Anteil von 67,1 % im ersten Wahlgang mit absoluter Mehrheit gewählt worden war, am Abend vom stellvertretenden Bürgermeister, Herrn Dieter Wenninger, auf sein Amt verpflichtet und vereidigt.

Sein Kontrahent, Herr Thomas Lüdecke, konnte 1613 Stimmen, was einem Anteil von 32,6 % entsprach, auf sich vereinigen.

Die Wahlbeteiligung der Bretzfelder Bürger lag leider nur bei 49,2 %.

Am Tag der Einsetzung wünschte Herr Wenninger dem neuen Bürgermeister, Herrn Martin Piott, dass er schnell hier mit seiner Familie heimisch werden solle und dass Herr Piott stets ein offenes Ohr für unsere Bürger und das Gemeinwohl habe. Im Gegenzug bot der Gemeinderat dem neuen Bürgermeister stets kollegiale Zusammenarbeit zum Wohle der Gemeinde und ihrer Bürger an.

Der 1. Landesbeamte, Herr Gotthard Wirth, der als Vertreter von Landrat Dr. Neth anwesend war, lobte die sympathische Art, mit der Herr Piott den Vertrauensvorschuss der Bretzfelder Bürger schon im ersten Wahlgang erhalten hat.

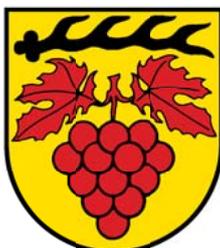
Als Vertreter der umliegenden Gemeinden sprach Klaus Gross, Bürgermeister von Zweiflingen, ein kurzes Grußwort und bot dem neuen Bürgermeister ebenfalls die Hand zur guten Zusammenarbeit.

Mit einer „Polka mit Herz“ begrüßte der Musikverein Bretzfeld unseren neuen Bürgermeister, der in seiner Antrittsrede äußerte, dass auch der weiteste Weg mit dem ersten Schritt beginne. Dass es ein ganz neuer Weg für alle werde und dass er ein gutes Miteinander auch mit dem Hohenlohekreis, pflegen werde. Er bedankte sich bei seiner Frau Susanne und den beiden Söhnen, die es ihm ermöglicht haben, diesen neuen Weg zu gehen. Sein Dank ging aber auch an alle Freunde, Weggefährten und auch an die Bürger von Bretzfeld für den großen Vertrauensbeweis bei der Wahl.



Mit den Worten von Franz Josef Strauß „dankbar rückwärts, gläubig aufwärts und mutig vorwärts“ bietet er allen eine offene, faire, partnerschaftliche Zusammenarbeit an. Bei Thomas Föhl bedankte er sich für das bisher Geleistete und für die vorbildliche Amtsübergabe.

Beim anschließenden Stehempfang gab es noch viele nette Gespräche unter den anwesenden Gästen.



*Bretzfeld
Tor zum Hohenloher Land*

Investitionen

Beim 40 Jahre alten Bildungszentrum in Bretzfeld steht eine Generalsanierung an. Im Zuge der Schaffung neuer Schulräumlichkeiten soll das Gebäude auch energetisch saniert werden. Um den neuesten gesetzlichen Vorschriften Rechnung tragen zu können, besteht auch Sanierungsbedarf beim Brandschutz. Zur Bearbeitung des komplexen Themas wurde ein Lenkungskreis aus Planern, Gemeinderäten sowie Vertretern der Schule und Verwaltung gebildet. Nach einem Jahr intensiver Arbeit konnte der Gemeinderat im Januar 2016 einer genehmigungsreifen Planung zustimmen. Mit den Bauarbeiten soll im Sommer 2016 begonnen werden.



Bildungszentrum Bretzfeld

Nach langer Planungszeit erfolgte der Startschuss für den Neubau des Kindergartens Dimbach mit Krippe und Bewegungsraum im Frühjahr 2015. Der Bedarf an zusätzlichen Krippe- und Kindergartenplätzen in der Gemeinde Bretzfeld ist groß und der gleichzeitig hohe Sanierungsbedarf zwang die Gemeinde zu handeln. Aufgrund der desolaten Bausubstanz kam eine Sanierung des bestehenden Gebäudes nicht in Frage. Daher fiel die Entscheidung für einen Neubau. Am 20. November 2015 konnte beim Kindergarten Dimbach Richtfest gefeiert werden. Der Bau präsentiert sich kompakt, praxisorientiert und ohne architektonischen Firlefanz, nach guter Bretzfelder Tradition. Die Fertigstellung soll nach den Sommerferien zum Kindergartenjahr 2016/17 erfolgen.



Richtfest beim Kindergarten Dimbach.

An der Halle in Dimbach wurden die Fenster- und Türelemente erneuert sowie die Außenfassadendämmung ergänzt.

Die Ortsdurchfahrt Waldbach Richtung Dimbach wurde vom Brunnenplatz bis zum Gebäude Dimbacher Straße 31 grundlegend erneuert. Die Sanierung des vorhandenen Mischwasserkanals erfolgte im Inlinerverfahren ohne Auswechslung. Die Hausanschlussleitungen bis zu den Grundstücksgrenzen wurden ausgetauscht. Des Weiteren wurde auf der gesamten Länge des Sanierungsabschnittes die Wasserleitung aufgrund ihres Zustandes und Alters zusammen mit den Hausanschlüssen bis in die Gebäude ausgewechselt. Die Straßenerneuerung erfolgte im Vollausbau. Die Gehwege erhielten einen Pflasterbelag. Im Zuge des Ausbaus wurden auch die Straßenleuchten durch neue LED-Leuchten ersetzt.



Dimbacher Straße in Waldbach

Nach siebenmonatiger Bauzeit konnte die Umleitung von Bretzfeld nach Adolzfurt über Rappach und Scheppach aufgehoben werden. Fahrzeuge, vor allem Schulbusse konnten wieder auf der neu gestalteten Adolzfurter Straße fahren. Nach der Sanierung der Einsteinstraße zwischen Brettachbrücke und Kreuzungsbereich im Jahr 2013, wurde 2015 in einem zweiten Abschnitt die Adolzfurter Straße in der Orstmitte von Bretzfeld zwischen Einsteinstraße und Bahnhofstraße erneuert. Dies beinhaltete die Sanierung der Kanäle, die Erneuerung der Wasserleitung, die komplette Neugestaltung der Gehwegbereiche mit Pflanzinseln und Parkmöglichkeiten bis hin zur Straßenbeleuchtung. Zudem entstand eine bedarfsorientierte Fußgängerampel auf Höhe von Raiffeisenbank und Kirche.



Adolzfurter Straße in Bretzfeld

Im Rahmen des Straßen- und Feldwegeprogramms wurden auch wieder viele Straßen und Feldwege mit neuen Belägen versehen.



Bebauungsplanung

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 05.02.2015 den Bebauungsplan zur Innenentwicklung „Humboldtstraße 2“ beschlossen. Das Plangebiet liegt innerhalb der Ortslage von Bretzfeld zwischen der Benz- und der Humboldtstraße im Bereich der Einsteinstraße.

Der Bebauungsplan „Photovoltaikanlage Buchhof“ in Bitzfeld ist im Juni 2015 in Kraft getreten.

Planungen

Die Sanierung der Rembrandtstraße in Adolzfurt, deren Planung der Gemeinderat bereits 2015 zugestimmt hat, soll im Jahr 2016 ausgeführt werden.

Zudem wird die Straße „Im Bruckwengert“ in Rappach mit Kanälen und Wasserleitungen saniert. Auch hier hat der Gemeinderat der Planung im Jahre 2015 zugestimmt.

Bauvorhaben anderer Vorhabensträger

Die Gemeinde führt zwei Zweckverbände, die jeweils aus mehreren Gemeinden bzw. teilweise sogar aus Landkreisen bestehen.

Zweckverband Gruppenklärwerk Brettachtal:

Auf der gemeinsamen Verbandskläranlage für Bretzfeld, Langenbrettach, Neuenstadt am Kocher (Ortsteil Cleversulzbach) und Öhringen (Ortsteil Verrenberg) konnten Anfang des Jahres 2015 die letzten Arbeiten für die Sanierung des Faulbehälters abgeschlossen werden. Insgesamt wurden knapp 800.000 € für die Erneuerung der Rohrleitungen, die Betoninstandsetzungsmaßnahmen im Inneren des Faulbehälters, eine neue Außenfassade mit Erneuerung der Wärmedämmung, die Sanierung des Treppenturms sowie den Einbau einer neuen Messtechnik investiert. Somit gehören nun die großen Bauarbeiten auf der Verbandskläranlage der Vergangenheit an.



Faulbehälter auf der Verbandskläranlage.

Der Ortsteil Geddelsbach wurde an die Kläranlage des Zweckverbandes Gruppenklärwerk Brettachtal angeschlossen, die Kanalleitung dafür im Jahr 2014 gebaut. Im Jahr 2015 wurde die bestehende Kläranlage zum RÜB 34 umgebaut. Auch die Arbeiten zur Erneuerung des Regenüberlaufbeckens (RÜB) 05 in Adolzfurt wurden begonnen.

Der **Wasserverband Neuenstadter Brettach**, welcher den Hochwasserschutz regelt, hat seit seinem Bestehen die am meisten gefährdeten Ortslagen hochwassersicher ausgebaut und fünf Hochwasserrückhaltebecken errichtet. Im Vorjahr hat der Verband die beiden größten Vorhaben des Verbandsbauprogrammes, die Hochwasserrückhaltebecken „Brettach“ auf Gemarkung Langenbrettach und „Bernbach“ auf Gemarkung Unterheimbach in Auftrag gegeben. Im Laufe des Jahres 2015 wurden die Variantenuntersuchungen für die Standorte der geplanten Becken oberhalb der Ortslage

Unterheimbach im Bernbachtal und zwischen den Langenbrettacher Ortsteilen Brettach und Langenbeutigen durchgeführt. Als weiteres großes Projekt hat der Verband die Erneuerung der Fernwirkanlage, welche die technischen Daten aller Hochwasserrückhaltebecken an das Landratsamt Hohenlohekreis liefert, in Angriff genommen.

Friedhofverband Bitzfeld:

Der Friedhofverband Bitzfeld ist der kleinste Verband, den die Gemeinde führt. Umso größer war für ihn die Investition in die Sanierung und Erweiterung der in die Jahre gekommenen Aussegnungshalle. Am bestehenden Gebäude wurde unter anderem das Dach erneuert, neue Fenster und Türen eingebaut sowie eine neue WC-Anlage installiert. Außerdem konnte durch den rund 40 qm großen Anbau zusätzlich Wetterschutz für Angehörige, Gesangsverein oder Posaunenchor geschaffen werden. Das Bauvorhaben mit einem Gesamtaufwand von gut 150.000 € konnte im vergangenen Jahr vollständig umgesetzt werden.



Friedhof Bitzfeld

Die ortsfesten Spielplatzgeräte der Außenanlagen des Katholischen Kindergartens in Bretzfeld wiesen Sicherheitsmängel auf, so dass der Spielplatz teilweise gesperrt werden musste. Es wurde eine neue Schaukel und ein Kletterspielgerät mit Rutsche errichtet sowie zwei der bestehenden Wipptiere erneuert. Zur Gewährleistung eines ausreichenden Fallschutzes wurde das Gelände neu modelliert. Gemäß dem bestehenden Vertrag zwischen bürgerlicher Gemeinde und Kirchengemeinde leistete die Gemeinde einen Investitionskostenzuschuss.

Das Straßenbauamt des Hohenlohekreises hat auf der K 2341 in der zu Bretzfeld gehörenden Ortsdurchfahrt Dimbach in der Waldbacher Straße zum Straßenerhalt und zur Erhöhung der Verkehrssicherheit die Fahrbahndecke auf einer Höhe von 300 m saniert.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

Gemeinde Bretzfeld, Adolzfurter Straße 12
74626 Bretzfeld

HERSTELLUNG:

LB Druck und Medien, Gabriele Lex und Elke Braun
Hallenweg 6, 74626 Bretzfeld-Dimbach
Tel. 07946/6519 Fax 07946/7286
Mail: info@lb-druckundmedien.de

Wissenswertes

Am 22. 04. 2016 findet in Öhringen die offizielle Eröffnung der Landesgartenschau statt. Am 22. April, allerdings „2015“ wurden in unserem Gemeindegebiet auf der Bretzfelder Bürgerwiese die ersten Stelen als Zeichen unserer Verbundenheit und unseres Engagements gesetzt. Mittlerweile zieren die Stelen, welche von unseren Kindergärten, Schulen, Vereinen, der Freiwilligen Feuerwehr und sonst Engagierten bemalt und gestaltet worden waren, auch unsere Teilorte.

Viele ortsansässige Vereine, die Schulen, Kindergärten, Feuerwehr und auch einige Privatpersonen haben sich bei eingehenden Besprechungen und der Besichtigung des Gartenschaugeländes bereit erklärt, eine Woche lang die Landesgartenschau in Öhringen mitzugestalten und unsere Gemeinde zu präsentieren. So kann die „Bretzfelder Woche“ in der Zeit vom 6.-12. Juni 2016 beim Landkreis pavillon und auf dem Gelände der Landesgartenschau stattfinden. Ein entsprechender Flyer über die vielen Veranstaltungen, die „Bretzfelder“ in dieser Woche anbietet, wird im März dieses Jahres erscheinen.

Für den ausgeschiedenen Gemeinderat, Herrn Markus Danson, rückte für die SPD-Fraktion, Frau **Sabine Weber** nach, die bereits schon von 2009 bis 2014 dem Gemeinderatsgremium angehört hatte.



Im Rahmen der Pflingsthocketse konnte Bürgermeister Martin Piott der Freiwilligen Feuerwehr Bretzfeld für die Abteilung Bretzfeld einen neuen Mannschaftstransportwagen übergeben. Das Multifunktionsfahrzeug wird nun beim Einsatz vielseitige Nutzungsmöglichkeiten bieten.



Anlässlich des 150-jährigen Bestehens der Abteilung Bruchsal-Heidelsheim holten sich 15 Feuerwehrkameradinnen und -kameraden das begehrte Feuerwehr Leistungsabzeichen des Landes Baden-Württemberg in Silber. Erfreulich und beruhigend ist diese Auszeichnung auch für unsere Bürger, können wir uns doch auf unsere Feuerwehr jederzeit vertrauensvoll verlassen.

Anlässlich seiner Einsetzung bekam Bürgermeister Piott einen Kirschbaumsetzling vom Gemeinderat als Geschenk. Bei seiner ersten Gemeinderatssitzung wurde dieser dann unter fachkundiger Anleitung hinter dem Rathaus eingepflanzt. Im Ratsgremium war man sich einig, dass es bei einer guten ziel- und sachorientierten Zusammenarbeit sicher auch im übertragenen Sinne bald möglich sein wird, die „Früchte“ des Baumes und der Zusammenarbeit zum Wohle der Gemeinde „ernten“ zu können (siehe Bild Titelseite).

Stelen in Rappach





Simon Weihbrecht, der Sohn der alteingesessenen Weingärtnerfamilie Weihbrecht aus Schwabach holte sich nach dem 1. Platz auf Landesebene auch beim Bundeswettbewerb der Nachwuchs-Winzer, unter mehr als 10.000 Teilnehmern, den 5. Platz. Er gehört damit zur absoluten Spitze der jungen Winzer in der Bundesrepublik Deutschland. Auch Bürgermeister Piott ist stolz darauf, einen solch erfolgreichen jungen Menschen in unserer Gemeinde zu haben. Die Gemeinde Bretzfeld wünscht dem jungen Weingärtner weiterhin beruflich und persönlich viel Erfolg und alles Gute.



Auch eine junge Dame aus unserer Gemeinde ist über die Grenzen unseres Kreises hinaus bekannt geworden.

Carolin Mai aus Unterheimbach wurde im August 2015 zur 42. Hohenloher Weinprinzessin gekürt.

Schon als kleines Mädchen durfte sie im elterlichen Weingut mithelfen und ist so von Kind an auch mit dem Weinbau vertraut.

Bei ihrem Antrittsbesuch auf dem Bretzfelder Rathaus gab es schon vieles von der Amtszeit als Weinprinzessin zu erzählen. Wir freuen uns, dass der Weinbau in unserer Gemeinde, erneut mit einer hier heimischen Weinprinzessin weit über die Grenzen des Hohenlohekreises repräsentiert wird.



Seit September 2015 macht sich Bürgermeister Piott vor Ort in den einzelnen Teilorten ein Bild von den Gegebenheiten und möchte in ungezwungener Atmosphäre mit den Bürgern ins Gespräch kommen, um weitere Planungen auf den Weg zu bringen. Diese Ortsumgänge werden von den interessierten Bürgern sehr gerne angenommen und enden mit netten Gesprächen bei gemütlichem Beisammensein.

Auch 2016 werden diese Ortsumgänge in den noch verbleibenden Ortsteilen Adolzfurt, Bretzfeld, Rappach und Scheppach sowie Weißlensburg fortgesetzt.

280 interessierte Bürgerinnen und Bürger informierten sich am 30. September 2015 in der Mehrzweckhalle in Schwabach über die Situation der Flüchtlinge in Bretzfeld. Die gut besuchte Veranstaltung war von Bürgermeister Piott und dem Landratsamt Hohenlohekreis durchgeführt worden.



Bereits am Abend der Veranstaltung zeigten etwa 30 Bürgerinnen und Bürger die Bereitschaft, ehrenamtlich aktiv Hilfe zu leisten. Aus dieser Initiative entstand am 24.10.2015 der „Freundeskreis Asyl“. Viele nette Begegnungen haben in der Zwischenzeit stattgefunden und werden 2016 fortgesetzt.

Seit dem 15. September 2015 ist das Jugendhaus in Bretzfeld unter neuer Leitung. Frau **Julia Krämer** wohnt in Heilbronn, hat sich mittlerweile schon umgehend mit ihrer Arbeit vertraut gemacht und wirkt auch beim Nachwanderer-Programm mit. Wer Interesse hat, findet die Öffnungszeiten und Termine des Jugendhauses Bretzfeld unter www.bretzfeld.de oder bei Facebook.



Unser Krankenpflegeverein Bretzfeld e.V. hat im vergangenen Jahr verschiedene interessante Veranstaltungen zum Thema Pflege angeboten und durchgeführt, die von den Bretzfelder Bürgern gerne besucht wurden.

Hierfür möchten wir dem ganzen Team der Sozialstation unseren herzlichen Dank aussprechen.



Pflege-Info-Nachmittag am 17.11.2015

Anlässlich der Eröffnung der Ausstellung des Bretzfelder Kunstvereins in der Bretzfelder Raiffeisenbank konnte Bürgermeister Piott Frau **Karin Laute**, Mitglied des Kunstvereins Bretzfeld e.V., ein Weinpräsent überreichen. Bei dem Präsent handelte es sich um die ersten Flaschen des Weines



„undeciesimum vinum 2014“ aus unserem „Historischen Weinberg“. Die Trauben werden jährlich als Schillerwein gekeltert und nach dem Ausbau in der Weinkellerei Hohenlohe abgefüllt. Der Wein wird nur zu besonderen Anlässen als Präsent aus den Händen des Bürgermeisters überreicht. Für die Weinflaschen gibt es ein jährlich wechselndes Etikettenmotiv. Frau Laute hatte das Etikett für die aktuellen Flaschen entworfen. An die Künstlerin ergeht an dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön.

Zum Jahresende 2015 legte der Ortsbeauftragte von Adolzfurt, Herr Tilman Weinbrenner, sein Amt nieder.

Ehrungen

Die höchste von der Gemeinde Bretzfeld verliehene Auszeichnung, die große Verdienstmedaille in Gold, erhielt

Bürgermeister Thomas Föhl

anlässlich seiner Verabschiedung am 15. Mai 2015.



Für seine bleibenden Verdienste um unser Gemeinwesen verlieh der Gemeinderat

Herrn Markus Damson,

Fraktionsvorsitzender der SPD-Partei, anlässlich seines Ausscheidens aus dem Gremium die Ehrenmedaille der Gemeinde Bretzfeld. Nach 11 Jahren Mitglied im Gremium zog er aus beruflichen Gründen in die Nähe von Gaildorf. Auf seinen Antrag schied er im Frühjahr 2015 aus dem Gremium aus. Herr Damson hat sein Ehrenamt immer mit vollem Engagement ausgeübt. Die Zusammenarbeit mit Gemeinderat und Gemeindeverwaltung war stets von großer Sachlichkeit und persönlicher Offenheit geprägt und so konnte Herr Damson in seiner letzten Sitzung, an der er teilnahm, aus den Händen von Bürgermeister Föhl die Ehrung entgegen nehmen. Wir bedanken uns bei Herrn Damson für seinen großen Einsatz um unsere Gemeinde und wünschen ihm und seiner Familie alles Gute.



Sie möchten nicht ein Jahr lang auf den nächsten Jahresbericht warten? Dann lesen Sie das wöchentlich erscheinende

Bretzfelder Blättle

und sind stets gut informiert.





Knapp 40 Jahre hat

Herr Axel Fiedler,

wohnhaft in Adolzfurt ehrenamtlich für den Fußballsport gewirkt. Von 1977 bis 1990 war er Schiedsrichter-Obmann der Gruppe Öhringen und seit Juli 1991 ist er im Sportgericht Hohenlohe tätig. Seiner Aufgabe stellte sich Herr Fiedler immer mit großer Sorgfalt. Für seine langjährige Tätigkeit war er schon mit den verschiedensten Auszeichnungen geehrt worden und nach der Ehrennadel in Gold des Württembergischen Landessportbundes verlieh ihm Herr Ministerpräsident Winfried Kretschmann die Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg.

Wir gratulieren Herrn Axel Fiedler zu dieser besonderen Auszeichnung und wünschen ihm weiter eine enge Verbundenheit zum Fußballsport in unserer Region. Möge er auch vielen anderen als gutes Beispiel für ehrenamtliches Engagement dienen.



Auch die Lebensleistung von

Frau Brigitte Weinbrenner

würdigte der Gemeinderat Bretzfeld mit der Ehrenmedaille der Gemeinde.

Frau Weinbrenner setzte sich lange Jahre stets für den Auf- und Ausbau der Jugend- und Erwachsenenbildung ein und kann auch auf eine langjährige Tätigkeit und Führung der Gemeindebücherei blicken.

Anlässlich ihres Geburtstages überraschte sie Bürgermeister Martin Piott mit der Ehrenmedaille und bedankte sich für die treuen und wertvollen Dienste für die Allgemeinheit während der letzten drei Jahrzehnte.



Knapp 44 Jahre stand Frau

Gisela Groß

im Dienst der Gemeinde Bretzfeld. Sie war als stellvertretende Kämmerin und dienstälteste Mitarbeiterin in der Finanzverwaltung tätig. Auch als Personalratsvorsitzende war sie lange Jahre im Amt und stets eine verlässliche Ansprechpartnerin für die unterschiedlichsten Anliegen der Beschäftigten. Am 31. Juli 2015 trat sie in den wohlverdienten Ruhestand.

Anlässlich ihres Ausscheidens beschloss der Gemeinderat einstimmig, Frau Groß für ihre herausragenden Leitungen über vier Jahrzehnte hinweg, die Ehrenmedaille der Gemeinde zu verleihen. Die Verabschiedung im Kreise ihrer ehemaligen Bürgermeister Herbert Sickinger und Thomas Föhl sowie dem neuen Bürgermeister unserer Gemeinde, Herrn Martin Piott, bot einen würdigen Rahmen für die Übergabe der Ehrenmedaille. Wir danken Frau Groß für ihren bemerkenswerten Einsatz und wünschen ihr für den wohlverdienten Ruhestand alles erdenklich Gute.



Öffnungszeiten des Rathauses Bretzfeld

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag u. Freitag
von 08.30 Uhr - 12.00 Uhr

Montag und Donnerstag
von 13.30 Uhr - 16.00 Uhr

Dienstag von 13.30 Uhr - 19.00 Uhr

**Gemeinde Bretzfeld, Adolzfurter Straße 12,
74626 Bretzfeld, Tel. 07946 771-0**



Sportlerehrung 2014

Am 6. März 2015 fand die Ehrung der erfolgreichsten Sportlerinnen, Sportler und Mannschaften, die im Jahre 2014 große Erfolge verbuchen konnten, statt. Bürgermeister Thomas Föhl konnte in der gut gefüllten Kelter in Geddesbach wieder viele sportliche Gäste begrüßen und diesen Urkunden und Geschenke überreichen.

Erstmals wurde ein Sonderpreis vom Ehrungsausschuss vergeben, den die Schwimmerin Annika Klappenecker erhielt, die für die TSG Öhringen, Schwimmabteilung, gestartet war. Sie erzielte bei den Deutschen Gehörlosenmeisterschaften 3x Platz 1 (im 50-m-Freistil, im 100-m-Freistil und im 50-m-Schmetterling.)

Desweiteren wurden 4 Mannschaften geehrt, die Volleyballfrauen des TSV Bitzfeld, Spielgemeinschaft Bitzfeld/Untersteinbach, die 1. Mannschaft Tischtennis-Herren, ebenfalls vom TSV Bitzfeld, die 1. Mannschaft Damenfußball vom TSV Bitzfeld und die B-Junioren Spielgemeinschaft Unterheimbach, Scheppach-Adolzfurt/Schwabbach/Bitzfeld/Dimbach, gemeldet vom FC Unterheimbach.

Auch der Leichtathlet Roland Bass vom ASV Scheppach-Adolzfurt, die Reiterin Julia Porowski vom Reit- und Fahrverein Brettachtal, die Leichtathletin Hannah Ehmann vom TSV Bitzfeld, die Leichtathletin Alica Geiger von der TSG Bretzfeld-Rappach und der Motocross-Fahrer Amir Brajan vom MSC Brettachtal konnten mit herausragenden Ergebnissen punkten und waren somit unter den TOP 10.

Wie schon in den vergangenen Jahren verbuchte die Leichtathletin des TSV Bitzfeld Katharina Mähring wieder tolle Platzierungen in der Bestenliste des Württembergischen Leichtathletikverbandes und des Deutschen Leichtathletikverbandes:

DLV-50 Bestenliste Weibliche Jugend U 20:
 Platz 3 im Hammerwerfen mit 56,34 m
 Platz 9 im Kugelstoßen mit 14,00 m
 Platz 6 im Diskuswerfen mit 47,09 m

WLV-30 Bestenliste Weibliche Jugend U 20:

Platz 1 im Hammerwerfen mit 56,34 m
 Platz 2 im Kugelstoßen mit 14,00 m
 Platz 1 im Diskuswerfen mit 47,09 m
 und 5 weitere Platzierungen unter den Top 30
 Für diese herausragenden Ergebnisse wurde sie, für 2014, vom Ehrungsausschuss erneut zur Sportlerin des Jahres gekürt und erhielt aus den Händen von Bürgermeister Föhl den Pokal der Erstplatzierten.



Auch der Leichtathletik-Trainerstab des TSV Bitzfeld freut sich über die großen Erfolge seiner Schützlinge.

Wir wünschen allen hier genannten sowie auch den hier nicht genannten erfolgreichen Sportlerinnen, Sportlern und Mannschaften, die durch ihre örtlichen Vereine Urkunden und Gutscheine erhalten haben, weiterhin verletzungsfreie Wettkämpfe und viele noch folgende große Erfolge.

Mehr Sport - mehr Bewegung - was für sich tun. Nur wann, wie und wo?

Neben den vielfältigen Angeboten der örtlichen Sport- und Turnvereine gibt es auch im Lehrschwimmbecken am Bildungszentrum eine Möglichkeit sich ohne Eintrittsgeld zu bewegen.

Lehrschwimmbecken

am Bildungszentrum Bretzfeld

Das Lehrschwimmbecken steht **an Schultagen** - ausserhalb der Schulzeiten - auch unseren Vereinen, unserer Jugend- und Erwachsenenbildung und unserer Einwohnerschaft zur Verfügung



ÖFFNUNGSZEITEN für unsere Einwohner

dienstags an Schultagen

donnerstags an Schultagen

Zeit	Nutzer	Wassertiefe	Zeit	Nutzer	Wassertiefe
16:00 - 17:30	Senioren	1,30 m	16:00 - 17:00	Kinder bis 14 J.	1,30 m
17:30 - 18:30	Kinder bis 14 J.	1,30 m	17:00 - 18:00	Jugendliche	1,30 m
18:30 - 20:00	Familien	1,30 m	18:00 - 19:00	Familien	1,30 m
20:00 - 22:00	Familien	1,30 m	19:00 - 20:00	Familien	1,30 m

Eintritt frei !

Pfand für Schlüssel, Kleiderspind 1 Euro

Das Lehrschwimmbecken ist schulbedarfsorientiert gebaut und darf nicht mit einem öffentlichen Hallenbad verwechselt werden



Partnerschaft Budaörs

2015 gab es zwischen unserer Partnerstadt Budaörs und der Gemeinde Bretzfeld wieder schöne Begegnungen, die zur weiteren Festigung der Partnerschaft beigetragen haben.



Anlässlich der Verabschiedung von Bürgermeister Thomas Föhl war Bürgermeister Tamás Wittinghoff zur Überraschung von Herrn Föhl mit der Musikkapelle aus Budaörs angereist. Dem scheidenden Bürgermeister verlieh er als große Auszeichnung für seine Verdienste um die Partnerschaft die Ehrenbürgerwürde der Stadt

Budaörs. Die Musikkapelle aus Budaörs trug auch im gemeinsamen Musizieren mit dem Musikverein Bretzfeld zum Gelingen des Abends bei.



Schon seit vielen Jahren guter Brauch ist die Kleidersammlung, die von unserem Freundeskreis alljährlich organisiert und durchgeführt wird. Hier möchten wir nochmals allen Spendern danken. Unser besonderer Dank galt den an der Sammlung und am Transport nach Budaörs beteiligten Helfern für die vielen Stunden unermüdlichen Einsatzes für die bedürftigen Einwohner in Budaörs.



Ein wahrhaft heißes Sommermärchen erwartete Bürgermeister Piott bei seinem Antrittsbesuch in Budaörs anlässlich des alljährlich stattfindenden Budaörs-Tages. Zwanzig Teilnehmer hatten sich mit ihm, teilweise in Oldtimer-Fahrzeugen, von Bretzfeld nach Ungarn auf den Weg gemacht, um dort mitzuwirken. Die Temperaturen, die nahe an der 40-Grad-Grenze angekommen waren, führten zu einigen



Reisesträpazen. Aber dieser Besuch, die immer herzliche Aufnahme in unserer Partnerstadt und die guten Gespräche über weitere geplante Begegnungen, werden allen Beteiligten in schöner Erinnerung bleiben.

Freundschaft mit Pretzfeld



Auch mit unserem befreundeten Pretzfeld fanden in 2015 wieder nette Begegnungen statt.

Die Bürgermeisterin Frau Rose Stark war mit einer Delegation, den früheren Bürgermeistern der Gemeinde Pretzfeld Herrn Walter Zeißler und Herrn Erhard Müller, zur Verabschiedung von Bürgermeister Föhl nach Bretzfeld gekommen, um seine Verdienste um die freundschaftliche Beziehung der beiden P/Bretzfelds zu würdigen.

Am 22. Juli 2015 führte der Betriebsausflug die Bediensteten der Gemeinde Bretzfeld bei heißen Temperaturen nach Pretzfeld in die Fränkische Schweiz. Nach einer Führung durch eine örtliche Privatbrauerei und einer Verköstigung bei einem ortsansässigen Spirituosenhersteller klang der schöne Tag dann beim Kirschenfest in Pretzfeld aus.

An dieser Stelle möchten wir uns nochmals für die gute Organisation und die umfangreiche Bewirtung bei allen Vertretern von Pretzfeld, unter Führung von Bürgermeisterin Rose Stark, ganz herzlich bedanken.



Zum traditionellen Musikerherbst des Musikvereins Bretzfeld hatte sich dann Ende Oktober ein Bus aus Pretzfeld angemeldet. Auch hier ließ es sich Bürgermeister Piott nicht nehmen, den geselligen Tag mit den Besuchern zu verbringen.

In 2016 freuen wir uns erneut auf viele schöne Begegnungen mit Budaörs und Pretzfeld.

Fischereischeine

15 Neuausstellung des 10-Jahresfischereischeins	(12)
12 Neuausstellung des 5-Jahresfischereischeins	(10)
2 Neuausstellung des 1-Jahresfischereischeins	(1)
4 Neuausstellung / Verlängerung von Jugendfischereischeinen	(5)

Die Angaben in Klammern beziehen sich auf das Vorjahr.

Unsere Gemeindeverwaltung

Bei der Gemeinde waren Vollzeit- und Teilzeitkräfte beschäftigt:

Belegschaft des Rathauses	9 Beamte (11)	20 Beschäftigte (19)
Amtsbote / Hausmeister	1 (1)	
Vollzugsbeamter	2 (2)	
Feuerwehrgerätehaus / Hausmeister	1 (1)	
Ortsbeauftragte	12 (12)	
Schulen, Hallen, Lehrschwimmbecken, Kernzeitbetreuung	21 Beschäftigte (19)	
Essensausgabe, Gebäudereinigung, Geschirrmobil	32 (32)	
Bücherei	2 (2)	
Bauhof, Bauschutt, Fronarbeiter	29 (28)	
Kindergärten	13 Erzieherinnen (11)	15 Zweitkräfte (15)
Waldarbeiter	2 (2)	
Wasserversorgung	3 (3)	
Gesamt:	162 Personen (159)	

Auszubildende / Praktikantinnen

In den gemeindlichen Kindergärten leisteten 2 Berufspraktikantin ein Praktikum ab.

In der Gemeindeverwaltung sind zum Jahresende 2015 insgesamt 3 Auszubildende (1) beschäftigt.

Sitzungen des Gemeinderats

16 Gemeinderatssitzungen öffentlich und nichtöffentlich (16)

Gewerberegister

100 Gewerbeanmeldungen	(97)
39 Gewerbeummeldungen	(37)
94 Gewerbeabmeldungen	(97)

Pass- und Ausweiswesen

Im Jahr 2015 wurden folgende Ausweise ausgestellt

560 Neuausstellung von Reisepässen	(508)
7 Neuausstellung von vorl. Reisepässen	(22)
1.134 Neuausstellung von Personalausweisen	(999)
72 Neuausstellung von vorl. Personalausweisen	(75)
147 Neuausstellung von Kinderreisepässen	(181)
45 Verlängerung von Kinderreisepässen	(54)

Standesamtliche Nachrichten

Das Standesamt Bretzfeld hatte im Jahr 2015 folgende Personenstandsfälle zu beurkunden:

3 Geburten (0)	46 Eheschließungen (46)
61 Sterbefälle (53)	0 Lebenspartnerschaft (1)
67 Kirchnaustritte (95)	
Personenstandsfälle hiesiger Einwohner, die auswärts beurkundet wurden:	
138 Geburten (118)	47 Eheschließungen (32)
61 Sterbefälle (56)	0 Lebenspartnerschaften (0)

Baugesuche

Im Jahr 2015 wurden folgende Baugesuche eingereicht:

88 Neubauten	(60)
16 Erweiterungsbauten	(17)
12 Umbauten	(9)
4 Nutzungsänderungen	(6)
1 Abbrüche	(3)
4 Bodenverbesserungsmaßnahmen	(4)
11 Sonstige	(15)
136 Anträge insgesamt:	(114)

Schulwesen

Wir haben in Bretzfeld drei selbständige Grundschulen (Bitzfeld, Bretzfeld, Unterheimbach), eine Werkrealschule und eine Realschule. Zur Grundschule Bitzfeld gehen die Kinder aus Bitzfeld, Schwabbach und Siebeneich. Zur Grundschule Bretzfeld die Kinder aus Bretzfeld, Dimbach, Rappach und Waldbach. Zur Grundschule Unterheimbach gehen die Kinder aus Adolzfurt, Brettach, Geddelbach, Scheppach und Unterheimbach. Die Schülerzahlen verteilen sich im Schuljahr 2014/2015 wie folgt:

Grundschule Bitzfeld	104 Schüler	(107)
Grundschule Bretzfeld	204 Schüler	(212)
Grundschule Unterheimbach	105 Schüler	(108)
Grundschüler insgesamt:	413 Schüler	(427)
Werkrealschule Bretzfeld	114 Schüler	(121)
Realschule Bretzfeld	362 Schüler	(414)
Insgesamt:	889 Schüler	(962)

Bevölkerungsentwicklung / Gemarkungsfläche 2015

Ortschaft	Stand 01.01.15	Stand 31.12.15	Gemarkungsfläche [m ²] am 31.12.2015
Adolzfurt	1047	1038	5 058 215
Bitzfeld	1719	1755	6 559 965
Brettach	171	172	3 191 378
Bretzfeld	1991	1984	3 000 398
Dimbach	889	900	5 315 366
Geddelbach	249	253	3 860 412
Rappach	1386	1364	3 550 220
Scheppach	1008	1010	6 455 011
Schwabbach	1353	1368	4 179 493
Siebeneich	215	220	3 162 845
Unterheimbach	1012	1030	14 168 060
Waldbach	1444	1452	6 194 088
Gesamt:	12484	12546	64 695 451

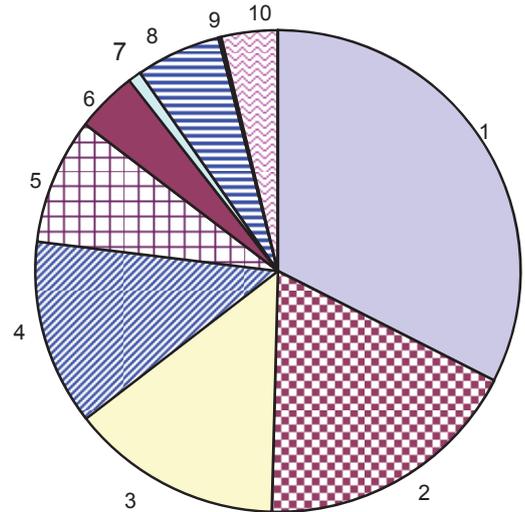
Zuzüge	808 Personen	(803)
Umzüge	315 Personen	(464)
Wegzüge	765 Personen	(707)
Geburten	138 Personen	(114)
Sterbefälle	119 Personen	(97)
Ausländer	850 Personen	(597)

Die Angaben in Klammern beziehen sich auf das Vorjahr.

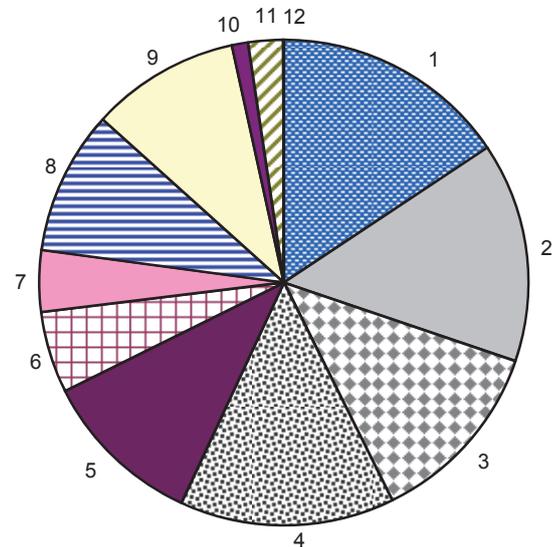


Der Haushalt 2015 im Schaubild (Planzahlen)

Einnahmen		EUR	%
Steuereinnahmen	1	10.608.467	32,50
Finanzzuweisungen	2	5.844.363	17,91
Gebühren/Beiträge	3	4.603.350	14,10
Kalkul.Kosten/ Verrechnung	4	4.065.350	12,46
Sonstige Einnahmen VWH	5	2.760.440	8,46
Zuführung v. Verw.HH	6	1.335.887	4,09
Rückflüsse aus Darlehen	7	282.538	0,87
Vermögensveräußerungen	8	1.850.000	5,67
Zuweisungen f.Investitionen	9	62.000	0,19
Entnahme aus Rücklage	10	1.227.575	3,76
Kreditaufnahme	11	0	0,00
Einnahmen insgesamt		32.639.970	100,00



Ausgaben		EUR	%
Unterhaltung/Betriebskosten	1	5.102.178	15,63
Personalausgaben	2	4.768.125	14,61
Kalkul.Kosten/ Verrechnung	3	4.065.350	12,46
Kreisumlage	4	4.628.392	14,18
FAG-, Gewerbesteuerumlage	5	3.508.490	10,75
Sonstige Ausgaben VWH	6	1.771.548	5,43
Zuführung z. Verm.HH	7	1.335.887	4,09
Vermögenserwerb	8	3.128.000	9,58
Investitionen	9	3.219.000	9,86
Zuschüsse f. Investitionen	10	345.000	1,06
Darlehen an Wasservers.	11	750.000	2,30
Rücklagenzuführung	12	18.000	0,06
Ausgaben insgesamt		32.639.970	100,00



Freiwillige Feuerwehr Bretzfeld

Die Freiwillige Feuerwehr Bretzfeld hatte im Jahr 2015 insgesamt 25 (39) Einsätze zu bewältigen (in () Zahl 2014).

Gegliedert in:

11 Brände:	(11)
davon	
9 Kleinbrände	(8)
1 Mittelbrände	(3)
1 Großbrand	(0)

12 Technische Hilfeleistungen (24)

davon:	
3 Verkehrsunfälle	(3)
1 Türöffnungen, Personen in Notlage	(4)
3 Auslaufende Flüssigkeiten/Ölspur	(7)
2 Tierrettung	(2)
0 Sturmschäden	(5)
3 sonstige Einsätze	(3)

Bei der Technische Hilfeleistung konnten 2 Menschen aus lebensbedrohlicher Notlagen gerettet werden.

2 Fehlalarmierungen (4)

davon	
2 Brandmeldeanlagen	(4)



Personal

Die Freiwillige Feuerwehr Bretzfeld hatte zum 31.12.2015 folgenden Personalstand verteilt auf 9 Abteilungen: 198 Aktive (201), davon 10 Kameradinnen (9). In der Jugendfeuerwehr sind es 23 Jugendliche (33) davon 1 Mädchen (2). Die Altersabteilung besteht aus 23 Mitglieder (25).

Gemeinderatsmitglieder der Gemeinde Bretzfeld, gewählt am 25.05.2014

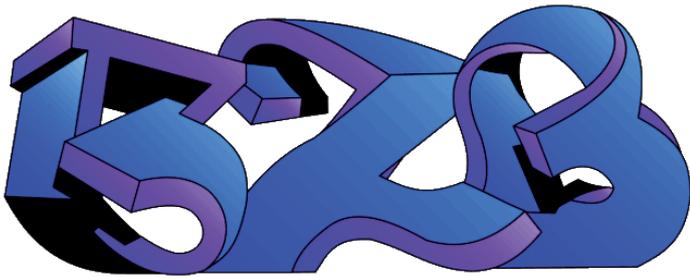
Hans-Jörg Albrecht	Herbststraße 11	Bretzfeld	FWV
Günther Banzhaf	Rieslingstraße 3	Siebeneich	FWV
Manfred Bechle	Sonnenbergstraße 4	Dimbach	FWV
Joachim Bessler	Hofgartenstraße 18	Schwabbach	FWV
Boris Birkert	Unterheimbacher Straße 28/1	Adolzfurt	CDU
Hermann Bürkle	Jagststraße 14	Waldbach	SPD
Markus Damson (bis 26.02.2015)	Wilhelm-Busch-Straße 28	Rappach	SPD
Simon Eberle	Holdergasse 4/1	Bitzfeld	CDU
Daniel Gerasch	Humboldtstraße 20	Bretzfeld	SPD
Jürgen Kienzle	Bretzfelder Straße 25	Adolzfurt	FWV
Gerhard Kolb	Einsteinstraße 6	Bretzfeld	CDU
Wolfgang Mai	Otto-Schäffler-Straße 44	Unterheimbach	FWV
Christine Meichsner	Margaretenstraße 2	Schwabbach	SPD
Jochen Pfisterer	Weidenweg 3	Scheppach	CDU
Erich Sautter	Heimbachstraße 21	Unterheimbach	FWV
Silke Schmitgall	Obere Brettachtalstraße 15	Geddelsbach	FWV
Karin Schwab	Wassergasse 4	Dimbach	CDU
Nico Seiler	Jahnstraße 4/1	Scheppach	CDU
Günter Stapf	Birkenhöfe 2	Bitzfeld	FWV
Thomas Stein	Lindenstraße 11	Scheppach	FWV
Werner Thomä	Austraße 19	Adolzfurt	CDU
Sabine Weber (ab 19.03.2015)	Pestalozzistraße 4	Rappach	SPD
Bernd Weibler	Buchhof 1	Bitzfeld	CDU
Markus Weller	Mainhardter Straße 13	Brettach	FWV
Dieter Wenninger	Affaltracher Weg 13	Waldbach	FWV
Jürgen Wiedel	Pestalozzistraße 13	Rappach	FWV
Günter Wieland	Galgenbergstraße 34	Schwabbach	SPD

Stellvertretende Bürgermeister

1. stv. Bürgermeister	Dieter Wenninger	Affaltracher Weg 13, 74626 Bretzfeld, Telefon 07946 92300
2. stv. Bürgermeister	Werner Thomä	Austraße 19, 74626 Bretzfeld, Telefon 07946 2266
3. stv. Bürgermeister	Günter Wieland	Galgenbergstraße 34, 74626 Bretzfeld, Telefon 07946 1322

Ortsbeauftragte

Adolzfurt (bis Dezember 2015) Tilman Weinbrenner	Unterheimbacher Str. 37		Rappach Jürgen Wiedel	Pestalozzistraße 13	07946 8530
Bitzfeld Rolf Kern	Hofstraße 2	07946 6297	Scheppach Martin Rapp	Hüttäcker 2	07946 3744
Brettach Michael Keller	An der Steige 10/1	07945 941247	Schwabbach Günter Wieland	Galgenbergstraße 34	07946 1322
Bretzfeld Hartmut Frank	Narzissenweg 2	07946 6366	Siebeneich Reinhold Brück	Beutinger Straße 11/1	07946 8163
Dimbach Margarete Friedle	Münzstraße 10	07946 948924	Unterheimbach Beate Huber	Schulstraße 15/1	07946 95869
Geddelsbach Marc Schmitgall	Obere Brettachtalstr. 13/2	07945 941877	Waldbach Brigitta Siggel	Wilhelm-Busch-Straße 9	07946 1474



Jahresbericht des Bildungszentrums 2015

Auch in diesem Jahr boten drei Modulwochen den Schülern und Lehrkräften des Bildungszentrums Raum für Projekte und außerunterrichtliche Veranstaltungen.

Im März öffnete das BZB an zwei Tagen seine Türen für interessierte Kinder und deren Eltern. Dabei wurden informative und anschauliche Einblicke in den Schulbetrieb und das Schulleben sowie in das Konzept des Bildungszentrums gewährt.

Auch der Fußball durfte 2015 nicht fehlen. So bot jeweils ein Turnier für die Klassenstufen 5-7 und für die Klassenstufen 8-10 wieder eine willkommene Abwechslung vom Schulalltag. Am 21. April 2015 wurde am BZB das verkehrspädagogische Theaterstück „Das kleine Zebra“ aufgeführt. Die beiden Vorstellungen fanden für die ersten Klassen der Grundschule Bretzfeld sowie für die Vorschulkinder aus den Kindergärten der Teilorte statt.

Am 30. Juni 2015 besuchte Herr Uli Sailer, Medienreferent in der Jugend- und Erwachsenenbildung, das Bildungszentrum Bretzfeld.

Im Rahmen der Gewaltprävention arbeitete er mit den fünften Klassen jeweils drei Stunden zum Thema „Facebook und Co“. Die Kinder erhielten dabei hilfreiche Tipps zum sicheren Umgang mit dem Internet und wurden auf lauernde Gefahren hingewiesen. Vor allem der Missbrauch des Internets für das sogenannte „Cyber – Mobbing“ war zentrales Thema der Veranstaltung.

Der Klasse 8d des Bildungszentrums Bretzfeld gelang mit dem Biologie-Projekt „Wie wehrt sich unser Körper gegen Viren?“ der Einzug ins zweitägige Finale des Realschulwettbewerbs „NANU?!“ in Heilbronn. Repräsentativ für ihre Klasse stellten dort Michelle Mai, Jana Noack und Patrick Drautz am 9. Juli 2015 ihr Projekt der Jury vor.

Am 14. Juli 2015 fand der jährliche musische Abend des Bildungszentrums statt.

Ende Juli wurden im Rahmen einer gelungenen Abschlussfeier in der Brettachtalhalle die Neunt- und Zehntklässler, welche ihre Abschlussprüfungen erfolgreich gemeistert hatten, verabschiedet.

In einer weiteren Feier verabschiedete die Grundschule Bretzfeld ihre Viertklässler.

Nach den Sommerferien begrüßte das Bildungszentrum mit einer Aufnahmefeier für die Fünftklässler und einer Einschulungsfeier für die Erstklässler seine neuen Schüler/innen und deren Eltern. Wie jedes Jahr wurde das Programm der Feiern von älteren Schüler/innen und Lehrkräften engagiert mitgestaltet.

Ende September fanden die diesjährigen Bundesjugendspiele, bei denen sich die Schüler/innen in den Disziplinen Sprint, Weitsprung, Ballwurf und Ausdauerlauf messen konnten, statt. Die einzelnen Stationen wurden von Lehrkräften, Eltern sowie Schülerinnen und Schülern betreut.

Auch in diesem Jahr beteiligten sich die sechsten Klassen am Vorlesewettbewerb des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels.

Am 18. Dezember 2015 führte die Theater – AG des Bildungszentrums Bretzfeld unter Leitung der Lehrerin Samira Wichmann das Theaterstück „Der Weihnachtsgeschenkeinkaufstram“ von Marian Ziel auf.

Einen Beitrag für eine besinnliche Vorweihnachtszeit leistete die jährliche Weihnachtsfeier der Grundschule Bretzfeld. So hatten die Kinder gemeinsam mit ihren Lehrern und Lehrerinnen auch in diesem Jahr wieder ein ansprechendes, weihnachtliches Programm.



nächtliches Programm vorbereitet, das neben Schauspielenlagen auch musikalische Beiträge einzelner Schülerinnen und Schüler beinhaltete.

Daneben wurden in Zusammenarbeit mit den hiesigen Kirchengemeinden auch dieses Jahr wieder gut besuchte ökumenische Gottesdienste gefeiert, an deren Gestaltung auch Schüler/innen und Lehrkräfte mitwirkten.

Jahresbericht der Grundschule Unterheimbach 2015

Auch im Jahr 2015 war neben dem Unterrichtsalltag einiges geboten für die Schülerinnen und Schüler unserer Schule.

Alljährlich haben die Kinder unserer Schule die Gelegenheit eine Theateraufführung zu besuchen. Bei dem diesjährigen Theaterbesuch stand die Musik im Mittelpunkt. Am Montag, den 9. Februar war das Nimmerland Theater zu Besuch. Alle Schüler und Schülerinnen trafen sich in der Mehrzweckhalle in Scheppach. Zur Aufführung kam das Stück „die Neunte Sinfonie der Tiere“. Hierbei erfuhren die Kinder einiges über Beethoven. In dem Einmannstück schlüpfte die Schauspielerin nicht nur in die Rolle des Dirigenten sondern mimte auch hervorragend die einzelnen Tiere mit ihren entsprechenden Instrumenten. Die Kinder verfolgten interessiert die 60 minütige Aufführung und hatten großen Spaß an den Auftritten der Tiere. Neben dem Theaterstück gab es noch zusätzlich eine Instrumentenschau. Eine Mitarbeiterin des Nimmerland Theaters erklärte den Kindern die einzelnen Instrumente, im Anschluss hatten die Kinder die Gelegenheit Pauke, Posaune, Trompete, Querflöte, Geige usw. auszuprobieren. Es war ein gelungener und auch lehrreicher Vormittag, der allen viel Spaß bereitete.



Im Juli 2014 wurde unsere Schule fremdevaluiert. Im Rahmen der schulischen Qualitätsentwicklung des Landes erhalten Schulen in regelmäßigen Abständen einen Blick von außen. An 2 Tagen waren 2 Vertreter des Landesinstituts für Schulentwicklung zu Gast an unserer Schule. Sie haben sich einen Eindruck verschafft über das Arbeiten an unserer Schule. Der anschließend verfasste Bericht wurde den Eltern in einem Infoabend am 11.02.2015 vorgestellt. Mit dem Ergebnis waren alle sehr zufrieden. In einer 4-stufigen Bewertungsskala hat unsere Schule bei 22 evaluierten Merkmalen 13 mal die Zielstufe und 1 mal die Exzellenzstufe erreicht. Besonders hervorgehoben wurde der familiäre Charakter unserer Schule, das kindgerechte und lernförderliche Unterrichtsklima sowie die gute Elternarbeit.

Am 1. Juli bei hochsommerlichen Temperaturen trafen sich alle Schülerinnen und Schüler in Unterheimbach für den Sponsorenlauf. Im Vorfeld hatten sie in ihren Familien und im Bekanntenkreis nach Sponsoren gesucht. 30 Minuten lang liefen die Kinder für einen guten Zweck. Sie wurden kräftig von zahlreichen Zuschauern angefeuert. Am Ende kam ein beachtlicher Betrag zustande, so dass zum einen die Kinderinitiative Kenia weiterhin von uns unterstützt werden konnte, indem wir die Patenschaft für Bilal Salim für weitere 2 Jahre übernahmen mit einem monatlichen Beitrag von 15 €. Die restlichen Mittel verbleiben an unserer Schule und werden in diesem Jahr unter anderem für unser Zirkusprojekt im April 2016 verwendet. Im Anschluss an den Sponsorenlauf hatten die Kinder noch die Gelegenheit sich im Rahmen eines Spieletages an verschiedenen Stationen zu vergnügen.

Zahlreiche Kinder nahmen im Laufe des Schuljahres an der Garten-AG teil, die Frau Kusserow schon viele Jahre lang mit viel Herzblut anbietet. Samen wurden geerntet, Pflanzen gezogen, Unkraut gejätet, gegossen, pikiert ... Auf dem Holz- und Krämermarkt in Adolzfurt und auf dem Wochenmarkt in Öhringen wurde alles verkauft und der Erlös gespendet. Ein Teil bekam der ökumenische Kinder- und Jugendhospizdienst des Hohenlohekreises, den anderen Teil erhielt die Stiftung „Große Hilfe für kleine Helden“ der Kinderklinik Heilbronn.

Aufgrund rückläufiger Schülerzahlen mussten wir zum Schuljahresende im Sommer den Schulbetrieb in Scheppach einstellen. Seit September 2015 sind nun erstmalig alle Klassen im Unterheimbacher Schulhaus. Diese Entscheidung treffen zu müssen fiel allen nicht leicht, war doch der Schulstandort Scheppach über viele Jahre hinweg ein von allen geschätzter Lern- und Lebensort. Dank des beachtlichen Einsatzes der Lehrerinnen und der Unterstützung durch Mitarbeiter der Gemeinde vor und während der Sommerferien konnten alle Schülerinnen und Schüler im September gemeinsam im Unterheimbacher Schulhaus ins neue Schuljahr starten. Jetzt ist es sehr schön zu erleben, wie alle Kinder von Klasse 1 bis 4 in einem Haus gemeinsam arbeiten und spielen.

Im Dezember besuchte der bekannte Autor TINO unsere Schule. Er fesselte die Kinder mit Erzählung, Malerei, Spontaneität und Humor. Im Mittelpunkt standen seine Bücher „mein Freund, der Delphin“ und „der Elefant im Klassenzimmer“.



Umrahmt von Geschichten einer Indienreise, bei der TINO mit allerhand Tieren in Berührung kam, stellte er seine Bücher vor, teils lesend, teils erzählend, aber durchgehend spannend und abwechslungsreich. Am Ende der Lesung erhielt jedes Kind ein Autogramm mit einem gezeichneten Wunschtier. Diese Lesung wurde großzügig durch den Förderverein unterstützt. Traditionell endete das Jahr mit einer gemeinsamen Adventsfeier in der evangelischen Kirche in Unterheimbach. Alle Klassen beteiligten sich mit einem Beitrag. Es wurden ein Lichtertanz aufgeführt, Lieder und Gedichte vorgetragen und die Geschichte von Wanja erzählt. Nach dieser stimmungsvollen Feier ging es in die wohlverdienten Weihnachtsferien.



Jahresbericht der Grundschule Bitzfeld 2015

Pünktlich zu Schulbeginn nach den Weihnachtsferien, unternahmen die im September 2014 eingeschulten neuen Erstklässler ihre erste „Leserallye“ durch das Schulhaus. Noch im Januar nahmen alle Klassenstufen an der Zahngesundheitsaktion des Hohenlohekreises teil. Die Klasse 3b besuchte nach Jahresbeginn mit ihren Lehrerinnen die interaktive Märchenausstellung in Neckarsulm. Anfang Februar begrüßten wir unsere neue Lehreranwärterin zu ihrem Vorbereitungsdienst an unserer Schule. Die vierte Klasse startete ihr Zeitungsprojekt ZIG. Inzwischen schon traditionell, fand am letzten Schultag vor den Faschingsferien unser fröhlicher Schulfasching statt.



Am 18. und 19. März wurden unsere Erstklässler von „Robos“ und seinem Busfahrer nach Öhringen zur Busschule abgeholt. Im April ging es für die Klasse 2 auf Exkurs zur „experimenta“ nach Heilbronn. Am 22. April machten sich die Klassen 3 und 4 auf den Weg nach Bretzfeld, um bei der „Stelenaufstellung“ für die Landesgartenschau 2016 dabei zu sein. Unsere selbstgestalteten Stelen stellten wir danach gemeinsam mit dem Bauhof am 8. Mai am Brückenübergang in Bitzfeld auf. Mitte Mai fand für die Viertklässler das langersehnte Schullandheim in der Magdalenenkapelle in Beilstein statt. Zum Abschluss ihres Zeitungsprojekts durfte die Klasse 4, nach vorausgegangenem Redakteursbesuch, am 18. Juni das Druckhaus der Heilbronner Stimme besichtigen. Am Freitag, 19. Juni, freuten



wir uns über den „Antrittsbesuch“ unseres neuen Bürgermeisters Herrn Piott. Den Auftakt für die Schulausflüge machten die Klassen 1a und b mit ihrem Besuch im Schulmuseum in Weiler mit anschließender Wanderung rund um den Breitenauer See. Es folgten die Klassen 2, 3a und 3b, die gemeinsam den Wildpark Bad Mergentheim erkundeten. Am 2. Juli fanden unsere diesjährigen Bundesjugendspiele mit anschlie-

ßendem Spieleparcours statt. Nachdem sich jedoch früh ein sehr heißer Tag abzeichnete, verlegten wir die Spielstationen kurzfristig auf das Schulgelände, wo wir mehr „Schattenplätze“ zur Verfügung hatten. Unsere Schüler hatten viel Spaß bei vielfältigen Geschicklichkeitsspielen, Wasserweitspritzen, Balancieren und lustigen Gruppenwettkämpfen. Am zweitletzten Schultag konnten wir nunmehr im fünften Jahr eine rundum gelungene Schuljahresabschlussfeier unter dem Motto: „Sing and swing“ mit unserer ganzen Schulgemeinschaft feiern. Im zweiten Teil des Abends verabschiedete die Grundschule ihre 23 Viertklässler, die mit einem Lied und einem kleinen Theaterstück ihre Grundschulzeit noch einmal kurzweilig Revue passieren ließen.

Nach den Sommerferien begrüßten unsere Schüler, im Anschluss an den Schulanfangsgottesdienst in der Laurentiuskirche, im Rahmen einer kleinen Einschulungsfeier unsere neuen Erstklässler und deren Eltern. Das stimmungsvolle Programm gestalteten die neuen Viertklässler und ihre Lehrkräfte. Während der unterrichtsfreien Zeit in den Herbstferien konnte mit dem ersten Renovierungsabschnitt die Schulhausflurgestaltung verwirklicht werden. Alle freuten sich zum Schulstart über den gelungenen „farbenfrischen“ Flurbereich.



Im Frühjahr 2016 soll dann der zweite Bauabschnitt im unteren Eingangsbereich folgen. Wie jedes Jahr startete in der Vorweihnachtszeit unser liebevolles Vorleseprojekt im Advent unter dem Motto: „Wir hören gern Geschichten.“ Unsere Schülerinnen und Schüler erlebten an den 4 Freitagen vor den Weihnachtsferien in klassenübergreifenden Projekten mit ihren Vorleserinnen (Lehrerinnen und Elternlesepaten) Einblick in spannende Geschichten. Im neu renovierten Schulflur erstrahlte in der Adventszeit ein wunderschöner Weihnachtsbaum, bei dem wir allwöchentlich nach den Adventssonntagen mit einem besinnlichen Lied gemeinsam in die neue Woche starteten. Am vorletzten Schultag vor den Weihnachtsferien schlossen wir, mit einem gemeinsam von allen Klassen gestalteten Weihnachtsgottesdienst, das „alte“ Jahr feierlich ab.

Die JEB informiert Sie jede
Woche aktuell durch das
Bretzfelder Blättle
Bitte achten Sie auf die Rubrik
Jugend- und Erwachsenenbildung.

Verabschiedungen und neue Kuratoriumsmitglieder



Im Rahmen der diesjährigen Kuratoriumssitzung der Jugend- und Erwachsenenbildung am Donnerstag, 25. Juni wurden die langjährige Leiterin Frau Brigitte Weinbrenner und die Kuratoriumsmitglieder Frau Beate Bürklein, Herr Erich-Hans Dietz und Herr Hans-Jörg Grieb verabschiedet.

Herr Bürgermeister Martin Piott würdigte das über 30 jährige Engagement von Frau Weinbrenner und den übrigen Kuratoriumsmitgliedern, die die JEB vorbildlich geführt und über die vielen Jahre auch maßgeblich mitgeprägt haben. Frau Weinbrenner hat etwas geschaffen und vorangebracht, was schon in den 60er und 70er Jahren in Bretzfeld dankenswerter

Das JEB-Programm 2015

Ziel der Jugend- und Erwachsenenbildung ist es, ein breitgefächertes Angebot anzubieten, um möglichst viele Bürgerinnen und Bürger der Großgemeinde anzusprechen.

Im Angebot fanden sich Kurse für die Bereiche Sport und Gesundheit, Kochen und Genießen, Kreatives und Handwerkliches, Leben und Umwelt sowie Weiterbildung. Abgerundet wurde das Programm durch Musikunterricht und verschiedene Einzelveranstaltungen. Im Bereich Sport standen sieben verschiedene Wassergymnastikkurse, Schwimmkurse und Schwimmtraining für Kinder, Mespo, Yoga für Anfänger und Fortgeschrittene, Aktiv in Bewegung und Sportakrobatik auf dem Programm. Zur Erhaltung der Gesundheit wurden verschiedene Vorträge und Massagen angeboten. Herbstliches aus dem Thermomix, Fingerfood und ein Kochkurs für Männer waren gut besuchte Kurse im Bereich Kochen und Genießen.

Bei Kreativem und Handwerklichem ging es unter anderem um Filzen, Socken stricken, Patchwork. Neu waren im November „Kunst trifft Handwerk“, ein Schweißkurs für Frauen und „Weidenschale in Zarttechnik“.

Altbewährtes wie die Exkursion zur Pilzbestimmung im Bereich Leben und Umwelt wurde ergänzt durch den Kurs „Persönlichkeit und Motivation“ und ein Vortrag über Rauh Nächte. Erfreulicherweise gingen die Sprachkurse in Englisch und Spanisch weiter.

Der Musikunterricht bestand aus Gitarren-, Keyboard-, Schlagzeug- und Geigenunterricht. Wieder im Programm aufgenommen wurde ein Blockflötenkurs. Für Kinder zwischen vier und sechs Jahren wurde musikalische Früherziehung angeboten. Die Einzelveranstaltungen wurden von Hartmut Müller mit „Via Regia - Auf dem Pilgerweg von Görlitz nach Eisennach eröffnet. Im November besuchten wir das Raumfahrtmuseum des DLR in Lampoldshausen, wo uns Manfred E. Scholl fachkundig durch die Ausstellung führte.

Weise vorausschauend als richtig erkannt wurde: „Es ist eine lebensbegleitende Weiterbildung erforderlich, von der sowohl das Schicksal des Einzelnen, als auch eine wirtschaftliche Entwicklung, die soziale Sicherheit und die politische Stabilität der Gesellschaft abhängt.“ Heute gibt es dafür den geflügelten Begriff „lebenslanges Lernen“. Durch das Kuratorium der JEB, allen Dozenten und Vortragenden und natürlich vor allem in der Person Brigitte Weinbrenner wurde dies in hervorragender Weise erfüllt.

Anschließend überreichte Herr Bürgermeister Martin Piott Frau Brigitte Weinbrenner eine Orchidee, an der sie hoffentlich lange ihre Freude haben wird.

Auch Simon Eberle als Vertreter der AG Sportvereine bedankte sich bei Frau Weinbrenner und überreichte ihr einen Blumenstrauß.

Neue Kuratoriumsmitglieder sind: Bürgermeister Martin Piott, Gemeinderäte Sabine Weber, Thomas Stein und Simon Eberle, der gleichzeitig auch als Vorsitzender der AG der Sportvereine anwesend war, des Weiteren Wolfgang Steck für den Bereich Kultur. Marco Huber, der Vertreter für den Bereich Gesundheit konnte nicht teilnehmen.

Herr Bürgermeister Piott bedankte sich bei den neuen Kuratoriumsmitgliedern für die Bereitschaft, sich künftig in unserer Gemeinschaft einzubringen.

Die JEB wird nun von Isolde Weimar im Rathaus Bretzfeld geleitet, Telefon 07946 771-35,

E-Mail: jeb@bretzfeld.de, www.bretzfeld.de



Das Weihnachtsmärchen „Lustiges aus Schilda oder Narren sind allezeit überall“ wurde von den "kleinen Fledermäusen" an 2 Wochenenden im Bürgersaal Adolzfurt aufgeführt. Anregungen zum Programm sind immer willkommen.



Rückblick auf das Ferienprogramm 2015

Mit 50 Einzelveranstaltungen ging das diesjährige Ferienprogramm vom 31. Juli bis 12. September 2015. Rund 350 Kinder mussten auf 830 freie Plätze verteilt werden. Eine Veranstaltung fand wegen Personalmangel leider nicht statt.

Sehr gut besucht war „Clown Valentino“. Eine Veranstaltung, bei der ohne Anmeldung Alt und Jung teilnehmen konnte. Diese Veranstaltung hatte bei bestem Wetter auf dem Bürgerwiesenareal stattgefunden und es gab viele interessierte, begeisterte Zuschauer.

Alle Veranstaltungen verliefen, bei allseits gutem Wetter, durchweg ohne größere Zwischenfälle und unfallfrei.

Es gab wieder viele Absagen und Neueinteilungen. Ein großes Lob gilt daher all denjenigen, die uns rechtzeitig mitgeteilt hatten, dass sie an den eingeteilten Veranstaltungen, sei es durch Krankheit, kurzfristigem Urlaub oder anderer wichtiger Termine nicht teilnehmen konnten. Leider haben aber auch wieder einige Kinder unentschuldigt gefehlt.

Nun möchten wir uns nochmals bei unseren zahlreichen Veranstaltern und deren vielen Helfern für das große Engagement, die finanzielle Unterstützung und liebevolle Betreuung der Teilnehmer während der einzelnen Veranstaltungen bedanken.



Wir hoffen, das Ferienprogramm 2015 hat allen Beteiligten viel Freude bereitet und natürlich auch Spaß gemacht. Auch für unser Ferienprogramm 2016 freuen wir uns wieder auf zahlreiche Veranstaltungsmeldungen unserer örtlichen Vereine, Kirchen, Institutionen und einiger Privatpersonen.



Natur-Blumenbild weben



Was lebt in und an der Brettach?



Fledermauskästen für deinen Garten



"Clown Valentino"



Schlauchbootfahren mit dem THW



Fluglager